Schulinterner Lehrplan des Evangelischen

Gymnasiums Lippstadt – Sekundarstufe I

Erdkunde

(Fassung vom 23.09.2019)

#### Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 5/6** |
| ***Unterrichtsvorhaben I:***Kennt ihr euch aus? - Einführung in die Arbeit mit Karte und Atlas zur Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
* nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
* präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5),

**Inhaltsfelder**: Im Zuge des UV erfolgt eine Schwerpunktsetzung auf die Bereiche Methodenkompetenz (MK 1,2,3) und der Kartographie.**Inhaltliche Schwerpunkte**:* physiognomische Merkmale: Siedlungen, Verkehrswege, Relief, Gewässer
* Orientierung mit Hilfe des Atlas
* Arbeit mit dem Maßstab
* Topographie (Schwerpunkt Deutschland und NRW)

**Hinweise:*** Im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens soll eine grundlegende topographische Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen entwickelt werden.
* Im Rahmen des UV wird eine digitale Schulrallye durchgeführt (Bipacours).

**Zeitbedarf**: ca. 12 Ustd. |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben II:*** Leben in der Stadt oder auf dem Land? - Leben und Wirtschaften in unterschiedlich strukturierten Siedlungen**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
* werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK6),
* beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2).

**Inhaltsfelder**: IF 1 (unterschiedlich strukturierte Siedlungen)**Inhaltliche Schwerpunkte:*** physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Verkehrswege
* Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität
* Stadt-Umlandbeziehungen: Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler (Pendlermodell)
* Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientiertungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens städtische Verdichtungsräume und ländliche Regionen in Deutschland und Europa lokalisiert werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll ein Unterrichtsgang zum Thema im Nahraum der Schule durchgeführt werden.

**Zeitbedarf**: ca. 16 Ustd. |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben III:***Woher kommen unsere Nahrungsmittel? – Räumliche Voraussetzungen, Produktionsweisen und Auswirkungen landwirtschaftlicher Produktion**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
* präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),
* vertreten probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1),

**Inhaltsfelder**: IF 3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima
* Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel
* Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung
* Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Räume unterschiedlicher landwirtschaftlicher Produktion in Deutschland im Mittelpunkt stehen.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens kann ein Unterrichtsgang auf einen Bauernhof durchgeführt werden (Fakultativ im NW-Unterricht).

**Zeitbedarf**: ca. 12 Ustd |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben IV:***Passt jeder Betrieb an jeden Ort? – Standortfaktoren und Strukturwandel in Räumen unterschiedlicher Ausstattung**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
* werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4)
* präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5),
* vertreten probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1).

**Inhaltsfelder**: IF3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur
* Strukturwandel industriell geprägter Räume am Beispiel des Ruhrgebiets
* Standorte und Branchen des tertiären Sektors

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Wirtschaftsräume in Deutschland lokalisiert werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten vertieft werden.

**Zeitbedarf**: ca. 14 Ustd. |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben V:*** Erholung und Urlaub um jeden Preis? – Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
* nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
* präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),
* vertreten probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1),

**Inhaltsfelder**: IF 2 (Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus), IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus
* Touristisches Potential: Temperatur und Niederschlag, Küsten- und Gebirgslandschaft, touristische Infrastruktur
* Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt
* Merkmale eines sanften Tourismus

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Tourismus- und Erholungsregionen in Deutschland und Europa lokalisiert werden.
* Das UV dient der Vorbereitung auf die Klassenfahrt am Beginn der Jahrgangsstufe 6. Dazu wird der entsprechende Raum in den Fokus genommen (z.B. Nordseeküste).

**Zeitbedarf**: ca. 20 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 5: 74 Stunden** |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 7** |
| ***Unterrichtsvorhaben VI:*** *Auf das Klima kommt es an! – Bedingungen und Voraussetzung für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
* erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
* arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5).

**Inhaltsfelder**: IF 5 (Wetter und Klima)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Himmelskörper Erde, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten
* Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
* Einführung in die Auswertung und Erstellung von Klimadiagrammen

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Klimazonen der Erde vorgenommen werden.

**Zeitbedarf**: ca. 10 Ustd. |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben VII:*** *Tropische Regenwälder in Gefahr! - Leben und Wirtschaften in denimmerfeuchten Tropen***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
* recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK6),
* stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
* stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
* entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

**Inhaltsfelder**: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klimazonen), IF 5 (Wetter und Klima)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
* naturräumliche Bedingungen in den Tropen
* Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
* Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft
* Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung
* Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters erfolgt im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde.
* Im Rahmen des UV sollen konkrete Maßnahmen zum Schutz des Tropischen Regenwaldes entwickelt werden. (z.B. Fair Trade, Palmöl, …)

**Zeitbedarf**: ca. 12 Ustd. |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben VIII:*** *Trockenheit – ein Problem? - Leben und Wirtschaften in den trockenen und winterfeuchten Subtropen***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
* stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK10),
* führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13),
* nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

**Inhaltsfelder**: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klimazonen), IF 5 (Wetter und Klima), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
* naturräumliche Bedingungen in den Subtropen
* Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
* Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung
* Folgen unangepasster Nutzung: Desertifikation, Bodenversalzung
* Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters erfolgt im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde.
* Im Rahmen dieses UV soll eine erste fragengeleitete Raumanalyse durchgeführt werden (z.B. Mallorca).

**Zeitbedarf**: ca. 10 Ustd. |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben IX:***Landwirtschaftliche Produktion im Überfluss?! - Leben und Wirtschaften in den gemäßigten Mittelbreiten**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
* werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
* übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

**Inhaltsfelder**: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klimazonen), IF 5 (Wetter und Klima)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
* naturräumliche Bedingungen in den gemäßigten Mittelbreiten
* Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, marktorientierte Produktion
* Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Treibhauskulturen
* Folgen unangepasster Nutzung: Erosion
* Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters erfolgt im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde.

**Zeitbedarf**: ca. 10 Ustd. |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben X:*** *Wetter und Klima extrem! – Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
* werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
* führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK11),
* nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

**Inhaltsfelder**: IF 5 (Wetter und Klima), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klimazonen)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Gletscherrückgang, Wetterextreme (Hochwasser, Wirbelstürme)
* Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
* Überleben im klimatischen Extremraum (Wüste, Polare Zone)
* Entwicklung von Lösungsansätzen zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters erfolgt im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde.

**Zeitbedarf**: ca. 16 Ustd. |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XI:*** *Unruhige Erde! - Leben und Wirtschaften in Räumen mit endogener Gefährdung***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
* präsentieren geographische Sachverhalte mit Hilfe analoger und digitaler Medien (MK8),
* stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
* setzten digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
* nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

**Inhaltsfelder**: IF 4 (Aufbau und Dynamik der Erde), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klimazonen), IF 2 (Tourismus)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Schalenbau, der Erde: Erdkern, Erdmantel, Erdkruste
* Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion
* Naturereignisse, Erd- und Seebeben, Vulkanismus
* Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters erfolgt im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung der Plattengrenzen als Schwächezonen der Erde.

**Zeitbedarf**: ca. 14 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 7: 70 Stunden** |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 8** |
| ***Unterrichtsvorhaben XII:*** *Genug für alle? - Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
* werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
* setzten digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
* führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
* entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

**Inhaltsfelder**: IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate, Demographischer Wandel
* Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung
* Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen

**Hinweise:*** Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Diagrammen) eingeübt werden.

**Zeitbedarf**: ca. 12 Ustd. |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XIII:*** *Gehen oder Bleiben? - Migration in ihrer Bedeutung für Herkunfts- und Zielregionen***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler ...* erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
* werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* präsentieren geographische Sachverhalte mit Hilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
* setzten digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
* führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13),
* nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

**Inhaltsfelder**: IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren
* Phänomene der Verstädterung: Arrival Cities, Segregation

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Agglomerationsräume Europas und der Erde lokalisiert werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.

**Zeitbedarf**: ca. 12 Ustd. |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XIV:*** *Menschengerechte Stadt? - Stadtentwicklung und aktuelle Probleme städtischer Räume in Europa***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
* arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
* stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
* übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten
* Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens bedeutende Agglomerationsräume Europas lokalisiert werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit Modellen eingeübt werden.

**Zeitbedarf**: ca. 12 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 8: 36 Stunden** |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 10** |
| ***Unterrichtsvorhaben XV:*** *Eine Welt – viele Welten?! - Räume unterschiedlichen Entwicklungs-standes***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
* werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
* belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
* nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

**Inhaltsfelder**: IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft; Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI)
* Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer mithilfe sozioökonomischer Merkmale lokalisiert werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.

**Zeitbedarf**: ca. 12 Ustd. |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XVI:*** *Besserung in Sicht?**-**Strategien und Maßnahmen zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
* stellen geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
* stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
* entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

**Inhaltsfelder**: IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus
* Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen
* Bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung
* Raumentwicklung Europa: Aktiv- und Passivräume der EU

**Hinweise:*** Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Statistiken) eingeübt werden.

**Zeitbedarf**: ca. 16 Ustd. |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XVII:***  *Die ganze Welt ein Markt!? - Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler* erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
* arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
* stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkezuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
* belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
* nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

**Inhaltsfelder**: IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik
* Raumwirksamkeit von Globalisierung: Veränderte Standortgefüge, Clusterbildung, multinationale Konzerne, Global Cities
* Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Wirtschaft

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Global Cities der Erde lokalisiert werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Tabellen) eingeübt werden.

**Zeitbedarf**: ca. 16 Ustd. |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XVIII:*** *Alles nur noch virtuell? - Digitalisierung verändert Raumstrukturen***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
* recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
* präsentieren geographische Sachverhalte mit Hilfe analoger und digitaler Medien (MK9).
* führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
* nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

**Inhaltsfelder**: IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing
* Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen
* Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit, Smart City

**Hinweise:*** Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Internetrecherche eingeübt werden.

**Zeitbedarf**: ca. 16 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 10: 60 Stunden** |

##  Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Erdkunde die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

* Im Mittelpunkt stehen Mensch-Raum-Beziehungen.
* Der Unterricht unterliegt der Wissenschaftsorientierung und ist dementsprechend eng verzahnt mit seiner Bezugswissenschaft Geographie.
* Der Unterricht fördert vernetzendes Denken und muss deshalb phasenweise fächer- und lernbereichsübergreifend ggf. auch projektartig angelegt sein.
* Der Unterricht ist schülerorientiert und knüpft an die Interessen und Erfahrungen der Adressaten an.
* Der Unterricht ist problemorientiert und soll von realen Problemen und einem konkreten Raumbezug ausgehen.
* Im Geographieunterricht selbst, aber auch darüber hinaus (Exkursionen, Studienfahrten, etc.) werden alle sich bietenden Möglichkeiten genutzt, um die Orientierungsfähigkeit zu schulen.
* Der Unterricht folgt dem Prinzip der Exemplarizität und soll ermöglichen, räumliche Strukturen und Gesetzmäßigkeiten in den ausgewählten Problemen zu erkennen.
* Der Unterricht ist anschaulich sowie gegenwarts- und zukunftsorientiert und gewinnt dadurch für die Schülerinnen und Schüler an Bedeutsamkeit.
* Der Unterricht ist handlungsorientiert und soll Möglichkeiten zur realen Begegnung an inner- als auch an außerschulischen Lernorten eröffnen.